

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Das Güssinger Unternehmen smartflower™ holt den VERBUND-E-Novation Award ins Burgenland

Eisenstadt/Wien, 27. März 2014 – **Sieger des diesjährigen VERBUND-E-Novation Award – kurz VERENA – ist das in Güssing ansässige Unternehmen *smartflower energy technology GmbH* mit seinem Kooperationspartner AIT Austrian Institute of Technology GmbH für das Projekt „smartflower™“. Dieser Preis wurde gestern bereits zum dritten Mal von VERBUND im Rahmen des österreichischen Staatspreises für Innovation, in der Aula der Akademie der Wissenschaften in Wien, verliehen.**

Den diesjährigen Sonderpreis VERENA erhielt das Güssinger Unternehmen, *smartflower energy technology GmbH*, mit seinem Kooperationspartner AIT Austrian Institute of Technology GmbH, für das Projekt „smartflower™“.

Mit dem von VERBUND gestifteten Sonderpreis VERENA werden Unternehmen ausgezeichnet, die in den Bereichen Elektrizitäts- und Energiesysteme, Energieeffizienz/-management, erneuerbare Energien und E-Mobilität innovative Kooperationsprojekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außer-universitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben. Dotiert ist der Preis mit 12.000,00 Euro. Für den Sonderpreis VERENA waren zwei weitere Projekte nominiert: Die Sommer GmbH aus Koblach und die Thermocollect – DI Rudolf Schwarzmayr e.U.

„Besonders erfreulich ist, dass mit der *smartflower energy technology GmbH* erstmals ein burgenländisches Unternehmen für seine Leistungen mit dem Sonderpreis VERENA belohnt wurde. Das ist eine hohe Auszeichnung und zeigt, dass wir im Burgenland über ein großes innovatives Potential verfügen und beweist auch, dass sich die WiBAG-Innovationsoffensive „Gute Idee, Burgenland“ bereits bewährt hat. Wir werden auch weiterhin burgenländische Unternehmen im Rahmen dieser Offensive tatkräftig bei der Initiierung, Entwicklung und Umsetzung innovativer Geschäftsideen begleiten und unterstützen, um auch für die Zukunft ähnliche Erfolge für das Burgenland zu erzielen. Denn Innovation, Forschung und Entwicklung entscheidet mehr denn je über den Erfolg des Wirtschaftsstandortes Burgenland“, so die WiBAG-Vorstände Franz Kast und Mag. Günter Perner.

"Den Sonderpreis VERENA im Rahmen des Staatspreises 2014 zu erhalten, ist für unser noch junges Unternehmen etwas ganz besonderes und eine weitere Bestätigung der Innovationskraft unserer Entwicklung. Die Anstrengungen der letzten Jahre in den Bereichen Produktentwicklung und Marktpositionierung werden damit auch von einer Fachjury gewürdigt, die damit allen Mitarbeitern einen enormen Motivationsschub verleiht. Um solche Ergebnisse erzielen zu können, braucht es auch risikobereite Investoren, sowie die Förderunterstützung der öffentlichen Hand, die damit ebenfalls eine Bestätigung ihrer Engagements erhalten haben.

Vielen Dank an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben und wir sind überzeugt, dass der VERENA nicht der letzte Milestone einer Erfolgsgeschichte bleibt“, ist Mag. Thomas Daubek (Geschäftsführer smartflower™) überzeugt.

smartflower™

Die Sonnenblume, deren Blütenkrone sich morgens entfaltet, tagsüber dem Sonnenverlauf folgt und abends wieder schließt, dient als Vorbild für die smartflower™. Das mobile PV-System (Photovoltaiksystem) aus Güssing stellt das erste mobile, all-in-one, plug & play PV-System dar, das sich einfach aufstellen, anschließen und in Betrieb nehmen lässt. Die smartflower™ hat eine sehr spezielle Form und einen Faltmechanismus, der eine möglichst große Photovoltaikfläche in einem minimal großen Gehäuse unterbringt. Sie erzeugt unmittelbar eigenen und sauberen Strom und deckt so einen durchschnittlichen Energiebedarf eines Wohnhauses. Die Möglichkeit der ständigen optimalen Justierung nach dem jeweiligen Sonnenstand sorgt für einen Ertragssteigerung von bis zu 40 %. Darüber hinaus reinigt sich smartflower™ bei jedem Auf- und Zuklappen selbstständig und erzeugt Strom aus der Sonne dezentral, netzintegriert und auch netzfern als Inselösung. Und zwar genau dort, wo immer er benötigt wird, ohne lange Transportwege und ohne Brennstoffkosten. Der Installationsaufwand beim Aufstellen einer smartflower™ ist durch das innovative Gesamtkonzept äußerst gering. Dadurch ist es leicht möglich, die smartflower™ z. B. bei einem Wohnortwechsel einfach mitzunehmen und erneut zu installieren.

Foto v.l.n.r:

DI Wolfgang Anzengruber (Vorstandsvorsitzender VERBUND AG), Mag. Thomas Daubek und Alexander Josef Swatek (Geschäftsführer smartflower energy technology GmbH), Ing. Roman Leidl und DI Christoph Mayr (Head of Business Unit Photovoltaic Systems AIT) und Dr. Reinhold Mitterlehner (Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)

Fotorechte: BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/APA-Fotoservice/Preiss

Weitere Bilder finden Sie unter <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/5058>